

Steigende Teilnehmerzahl

Tennis: TC Meitingen veranstaltet Leistungsklassenturnier

Meitingen Der TC Meitingen veranstaltete zum zweiten Mal ein Leistungsklassenturnier. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der Teilnehmer auf 87 an. In der Verbandsrunde erhalten alle Spielerinnen und Spieler Leistungsklassen-Punkte für jedes gewonnene Einzel- oder Doppelspiel und damit eine Zuordnung in eine entsprechende Leistungsklasse. So ergibt sich die Rangliste hinauf zu den Besten in Leistungsklasse eins.

Um in die nächsthöhere Leistungsklasse aufzusteigen braucht man 250 Punkte. Das gelang Markus Geiger vom FSV Inningen als einzigem Teilnehmer, der durch zwei Siege über Gegner mit besseren Leistungsklassen 260 Punkte erreichen konnte. Stärkste Spielerin bei den Damen war Julia Zimmermann vom TC Siebentisch Augsburg. Beste Spielerin aus Meitingen war Petra Heel, die mit zwei klaren Erfolgen 160 Punkte hinzugewinnen konnte.

Bei den Herren gewann Holger Fitzthum vom TSV Schwaben Augsburg im Match-Tiebreak gegen Adam Srbeny vom TC Aichach.



Holger Fitzthum

Der erfolgreichste Spieler aus Meitingen war Thomas Baumann mit zwei Siegen und 90 Leistungsklassenspielpunkten. Daneben hat aber eine große Anzahl von TCM-Spielern zumindest ein Spiel gewinnen können. Gespielt wurde in Meitingen und in Kühlenthal. „Der TC Kühlenthal hat bewiesen, dass er Turniere dieser Art gut ausrichten kann“, freuen sich die Verantwortlichen des TC Meitingen.

Nächstes Turnier in Kühlenthal

Die Kühlenthaler werden somit am Samstag, 15. September, zum 3. Meitingen Leistungsklassen-Turnier einladen und am Sonntag, 16. September, erstmalig ein TOP-Turnier austragen, bei dem nur Aktive der Leistungsklassen zwei bis zehn zugelassen sind. (psh)

Sport kompakt

JUGENDFUSSBALL

Jürgen Drechsler trainiert Meitingen A-Junioren

Die Kreisliga-A-Jugend des TSV Meitingen spielt in der kommenden Saison mit dem SC Biberbach und FC Langweid in einer Spielgemeinschaft (SG Meitingen). Hierfür wurde mit Jürgen Drechsler ein erfahrener Trainer verpflichtet. Trainingsauftakt ist am 13. August um 18.45 Uhr auf der Sportanlage in Erlingen. (AL)

Fußball-Testspiele

Mittwoch, 1. August
 MBB Augsburg – Stadtbergen
 Hammerschmiede – Ottmarshausen
 Westheim – Batzenhofen alle 19 Uhr
Donnerstag, 2. August
 Weiden – Heretsried
 VfR Foret – Wulfershausen
 Wörteschwang – Villenbach alle 19 Uhr



Ohne Probleme: Fabian Wolf (Mitte) und der TSV Meitingen kamen gestern Abend beim Kreisliga-Aufsteiger FC Ehekirchen (links Johannes Kramer, rechts Alexander Bürtle) zu einem ungefährdeten 6:0-Erfolg. Foto: Xaver Habermeier

Klare Angelegenheit

Toto-Pokal TSV Neusäß und TSV Meitingen ziehen souverän ins Halbfinale ein

Burgheim/Ehekirchen Ohne Probleme haben die beiden Fußball-Berzirkligisten TSV Neusäß (3:0 beim TSV Burgheim) und TSV Meitingen (6:0 beim FC Ehekirchen) gestern Abend das Halbfinale im Toto-Pokal erreicht.

Burgheim – Neusäß 0:3

Von Beginn an übernahm der Favorit aus Neusäß das Kommando, kam jedoch zunächst aus dem Spiel heraus kaum zu einer zwingenden Tormöglichkeit. Erst nach Standards wurden die Gäste gefährlich. Doch nach einem Freistoß beziehungsweise Eckball rauschten die Kopfbälle von Philipp Scherer (9.) und Daniel Huber (11.) knapp am Burgheimer Kasten vorbei. Erstmals eingreifen musste der Keeper der Hausherren, Dominik Zach, in der 16. Minute, als er einen 18-Meter-Freistoß von Josef Guggenberger prima parierte. Nachdem Zach eine weitere gute Einschuss-Gellegenheit von Lukas Drechsler aus kurzer Distanz ebenfalls zunichte-

gemacht hatte (29.), war er drei Zeigerumdrehungen später machtlos: Bei einem Schuss aus 14 Metern von Daniel Scherer brachte der Burgheimer Schlussmann zwar noch die Hand an den Ball, doch dieser trudelte zum 0:1 über die Linie. Bereits zuvor hatten die Gastgeber ihrerseits die einzige Chance im ersten Abschnitt, doch Youngster Philipp Stadler scheiterte vor den Augen von rund 100 Zuschauern mit seinem 25-Meter-Freistoß an Neusäß-Keeper Daniele Miccoli.

Auch nach Wiederbeginn dominierten die Lohwald-Kicker das Geschehen auf der Burgheimer Sportanlage. Es dauerte nur bis zur 58. Minute, ehe quasi die Vorentscheidung gefallen war. Nach einem Eckball kam das Spielgerät zum frei stehenden Milan Szabo, der per Kopf aus drei Metern Torentfernung vollstrecken konnte. Nachdem erneut Lukas Drechsler mit einem Alleingang nach Ballverlust von Mario Huber am Burgheimer Torhüter Zach gescheitert war (75.), machte

es sein Teamkollege Daniel Scherer in der 84. Minute besser, als er ein schönes Zuspiel von Hakan Senjuva nur noch über die Linie schieben musste. Bitter für die Hausherren, dass sich Andreas Sausel drei Minuten vor dem Ende wegen einer Unsportlichkeit noch die rote Karte einhandelte und somit für das Kreisliga-Auftaktmatch am kommenden Freitag in Ehekirchen (18.30 Uhr) gesperrt ist. Unmittelbar vor dem Schlusspfiff hatte die Truppe von Ex-Profi Bernd Meier noch die Chance zum Ehrentreffer. Doch Matthias Forster und Fabian Rothmann ließen diese ungenutzt. (wivo)

Ehekirchen – Meitingen 0:6

Die Gäste versuchten von Beginn an, Tempo zu machen und hatten nach vier Minuten die erste große Chance. Obwohl die Heimmannschaft oft nur hinterherlief, konnten die meisten Angriffe vor dem 16 Meter-Raum gestoppt werden. Nach 30 Minuten war es dann so weit: Ali Dabestani bekam den

Raum und die Zeit, um mit einem trockenen Schuss zum 1:0 für Meitingen zu vollstrecken. Nur eine Zeigerumdrehung später traf erneut Dabestani nur den Pfosten. Ehekirchen machte danach zu viele Fehler im Spielaufbau. Dadurch boten sich den überlegenen Gästen noch einige Tormöglichkeiten, ehe der Halbzeitpfiff ertönte.

Nach 47 Minuten konnte Meitingen auf 2:0 erhöhen. Torschütze war Fabian Wolf. Sieben Minuten später traf Martin Winkler zum 3:0. Vorausgegangen war ein sehenswerter Spielzug. In der 61. Minute setzte sich der Torreigen für die Gäste fort. Torschütze war wieder Martin Winkler. Kurze Zeit später erhöhte Marvin Osman auf 5:0. Meitingen ließ Ball und Gegner laufen und der FCE hatte Mühe, dem Tempo zu folgen. Obwohl das Spiel nur noch Trainingscharakter hatte, konnte der Gast nach 86 Minuten zum 6:0 abschließen. Letztlich war es ein auch in dieser Höhe verdienter Erfolg für den Bezirksligisten. (fee)



Vereinsmeisterschaften im Turnen bei der TSG Stadtbergen

In der Osterfeldhalle fanden die Vereinsmeisterschaften der Abteilung Turnen der TSG Stadtbergen statt. Die Turnabteilung kann stolz auf ihre 95 Teilnehmer aus den drei Bereichen Gerätturnen weiblich, Gerätturnen männlich und Rhythmische Sportgymnastik blicken. Die Turnerinnen und Turner ab-

solvierten in den unterschiedlichsten Leistungsklassen – Kinderturnen, Jugendturnen, Gerätturnen Pflicht und Kür modifiziert – sehr gute Wettkämpfe. Vereinsmeisterin wurde Katrin Wöster, Vereinsmeister Markus Lönner (kleines Bild).

Foto: TSG Stadtbergen

1000 Fans und 15 Kameras

Lohhof Eigentlich war es nur ein Testspiel zweier Kreisligisten, doch der TV-Bezahlender Sky machte aus der Partie zwischen Gastgeber SV Lohhof und der SSV Dillingen „Das Sky-Spiel eures Lebens“. Das Match wurde nämlich annähernd so produziert wie ein richtiges Topspiel aus dem „Oberhaus“. Mit 15 Kameras, bekannten Reportern sowie Schiedsrichterlegende Markus Merk als Experten. Der Sender hatte außerdem an die 1000 Statisten organisiert, die im Stadion für eine grandiose Stimmung sorgten. Ach ja, ein Ergebnis gab's auch noch: Lohhof siegte mit 3:1. (AL)

Favorit aus Argentinien

Tennis: In Friedberg um Weltranglistenpunkte

VON PETER KLEIST

Friedberg Spitzentennis in Friedberg. Schon zum neunten Mal steht das ITF-Future-Turnier – das einzige Turnier mit Weltranglistenstatus in Schwaben – auf der Anlage des TCF bevor. Vom Sonntag, 5. August, bis Sonntag, 12. August, geht es um 24 Weltranglistenpunkte für den Sieger und insgesamt 10000 Dollar Preisgeld.

Und das Friedberger Turnier, das im Rahmen der „Head-German-Masters-Serie“ ausgetragen wird, kann auch mit einer Premiere aufwarten: Erstmals steht ein Argentinier an der Spitze der Setzliste, nämlich Pablo Galdon, die derzeitige Nummer 305 der Weltrangliste. An Position zwei wird in diesem Jahr der Neuseeländer Jose Statham gelistet, er steht auf Platz 340 der ATP-Weltrangliste.

Mehr als 80 Spieler werden beim TC Friedberg ab dem Wochenende erwartet. Hochbetrieb wird vor allem am Sonntag und Montag herrschen, wenn die Qualifikationsrunden anstehen und sich aus einem 64er-Feld die acht Spieler herauschälen, die neben den vier glücklichen Wildcard-Besitzern ins 32er-Hauptfeld einziehen dürfen.

Wildcard für David Thurner

Im Hauptfeld werden sich die Friedberger Tennisfreunde auch auf einen Lokalmatador freuen dürfen – auf David Thurner. Der 22-Jährige war in den letzten Jahren immer dabei, holte vor heimischem Publikum auch schon den einen oder anderen Weltranglistenpunkt. Eine Wildcard für die Qualifikation bekommt der zweite Friedberger Starter, der 16 Jahre alte schwäbische Meister Daniel Baumann.

Im vergangenen Jahr strömten die Woche über 4000 Zuschauer auf die Anlage. TCF-Präsident Stephan Pasdera ist zuversichtlich, dass „dieser Wert auch dieses Jahr wieder erreicht werden kann“ – trotz der erstmaligen Fernsehkonkurrenz der Olympischen Spiele.

In Königsbrunn wird gesattelt

Reitsport: Turniere auf dem Ulrichshof

Königsbrunn Sein 40-jähriges Bestehen feiert der Reitclub Ulrichshof Königsbrunn im Jahr 2012 – und zum Jubiläum bieten die Königsbrunner Turniertage Reitsport vom Feinsten in den Disziplinen Springen und Dressur. Vom Freitag bis Sonntag, 3. bis 5. August, satteln die Springreiter auf der RCU-Anlage an der Königsbrunner Schleifenstraße ihre Pferde, die Dressurreiter sind vom Freitag bis Sonntag, 10. bis 12. August, zu Gast.

Schwäbische Meister ermittelt

In beiden Disziplinen finden nicht nur hochklassige Prüfungen bis Klasse S und in der Dressur bis zum Grand Prix Special statt, sondern es werden auch jeweils die neuen schwäbischen Meister bei den Männern und Frauen ermittelt. Bei den Springreitern rechnen die Organisatoren mit über 800 Starts, bei den Dressurreitern mit knapp 500. Am ersten Wochenende der Königsbrunner Turniertage werden die Springreiter mit Hoffnung auf Pokale und Schleifen durch den Parcours jagen. Das zweite Wochenende steht ganz im Zeichen des Dressursports. Einmal mehr ist die national ausgeschriebene Große Tour mit dem Grand Prix de Dressage und der Grand-Prix-Kür im Programm. Ein weiterer Publikumsmagnet, die M**Kür, bei der die Reiter zu selbst gewählter Musik reiten, wird am Samstag geritten. (kfan)

Der Zeitplan beider Turniere ist im Internet einsehbar unter www.rc-ulrichshof.de



Die Einzelsieger in Hainhofen. Von links Christian Tusch (Dritter), Gewinner Jürgen Pecher, Alexander Pahr (Zweiter) und Trostrundensieger Alexander Heimburger.

Routine setzt sich durch

Tennis Spannende Vereinsmeisterschaften beim Hainhofener SV

Hainhofen Nicht nur die Teilnehmerzahl von 16 Teilnehmern war riesig für einen kleinen Verein wie den Hainhofener SV, sondern auch die Leistungen. Altmeister Jürgen Pecher (48) konnte in einem dramatischen Spiel den Vorjahresmeister Hans-Jörg Passow (39) mit 7:6 und 6:4 besiegen. Jungtalent Alex Pahr (19) schaltete mit seiner aggressiven Spielweise den Meister von 2010,

Christian Tusch (35), mit 6:1 und 7:5 überraschend aus. Im Endspiel konnte Jürgen Pecher mit seiner Ruhe und Erfahrung die stürmischen Attacken von Alexander Pahr eingrenzen und gewann den Titel.

Im Doppel gewannen überraschend die Senioren Ewald Gröner und Klaus Senser vor Robert Kigle mit Harald Pfanz und Alexander Pahr mit Reinhold Zingler. (AL)



Doppel-Finalisten: Stehend von links Ewald Gröner, Klaus Senser, Robert Kigle, Harald Pfanz. Vorne von links: Alexander Pahr, Reinhold Zingler. Fotos: pr